

Bücher

Autor(en): **Scholzen, Reinhard / Wirz, Heinrich L.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **188 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thorsten Loch

Deutsche Generäle 1945–1990

Profession, Karriere, Herkunft

Thorsten Loch wurde mit der vorliegenden Arbeit an der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg habilitiert. Er untersucht auf breiter Quellenbasis die soziale Herkunft und die Karrieren der deutschen Militäreliten nach 1945. Deutlich arbeitet er grundsätzliche Unterschiede in den Lebensläufen der ranghöchsten Soldaten der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee der DDR heraus. Während Erstere in der Mehrzahl als professionalisierte Generalisten mit bürgerlicher Her-

kunft anzusprechen sind, finden sich in den Spitzenverwendungen der Landstreitkräfte der NVA in der Regel «sowjetisierte, entprofessionalisierte Militärspezialisten einfacher sozialer Herkunft.» Die Generäle in West und Ost unterscheiden sich aber nicht nur durch ihre Persönlichkeitsmerkmale. Vielmehr stellt der Verfasser heraus, dass der «General im Westen von der Truppenführung her gedacht» war, hingegen wurde dessen Pendant im Osten «von seiner Spezialisierung her ge-

dacht». Dass weder das eine, noch das andere nur Vorteile bietet, erwähnt der Autor in einem Nebensatz: Nach der Wiedervereinigung bezeichneten die ostdeutschen Offiziere ihre westdeutschen Kameraden oft als «Überflieger» oder «Alleskönner», «die alles, dafür aber nichts richtig konnten.»

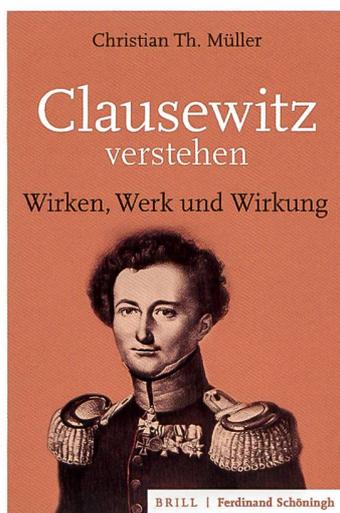
Dr. Reinhard Scholzen

Berlin: Ch. Links Verlag, 2021,
ISBN 978-3-96289-090-2

Christian Th. Müller

Clausewitz verstehen – Wirken, Werk und Wirkung

«Warum dieses Buch?» fragt der Autor, Historiker und Professor für neuere Geschichte an der Universität Potsdam. In seinem Forschungsfokus stehen die europäische und nordamerikanische Militärgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die beiden Weltkriege und der Kalte Krieg. «Carl von Clausewitz (1780–1831) ist neben Sunzi (um 544 bis um 496 v. Chr.) der weltweit wahrscheinlich bekannteste Theoretiker des Krieges.» Während Sunzi in «Die Kunst des Krieges» klare Prinzipien formuliert, bietet Clausewitz keine «positive Lehre» für die «richtige» Kriegführung an, sondern betrachte diese kritisch, um das ebensolche Denken anzuregen und das Phänomen Krieg geistig zu durchdringen. Beginnend mit Leben und Werk von Clausewitz wird dessen Begriff und Theorie des Krieges erörtert, das Phänomen der Friktion, Zwecke und Mittel, Politik und Kriegführung, Strategie und Taktik sowie Angriff und Verteidigung. Es folgt die



Clausewitz-Wahrnehmung im 19. und 20. Jahrhundert, insbesondere zum Russlandfeldzug (1812), zum Schlieffenplan (1914) sowie zum Vietnamkrieg (1955–1975) und zu den Kriegen des 21. Jahrhunderts. Clausewitz werde zwar viel zitiert, aber wenig gelesen und noch weniger verstanden: «Der Krieg ist eine bloße Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln.» Er hatte den Mut zum eigenständigen und kritischen Überlegen.

Als Kind der Aufklärung sei er dem von Immanuel Kant klassisch formulierten Wahlspruch gefolgt: «Sapere aude! Habe Muth, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!» Dieser Leitsatz sei immer noch höchst aktuell. «Mehr denn je gilt er mit Blick auf die komplexen sicherheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.» Für deren geistige Bewältigung biete die Clausewitzsche Theorie ein höchst leistungsfähiges Instrumentarium (auch in der Schweizer Politik!). Der reichhaltige Anhang umfasst eine Gliederungsübersicht seines Klassikers «Vom Kriege», ein Verzeichnis dessen deutschsprachiger Ausgaben und einschlägiger Literatur sowie ein Personenregister. *Heinrich L. Wirz*

Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh/
Brill Gruppe, 2021,
ISBN 978-3-506-70317-0

IMPRESSUM

Nr. 3 – März 2022
188. Jahrgang

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Major Christian Brändli (cb)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Divisionär Hans-Peter Kellerhals (hpk)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E. Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst Bruno Russi (RSB)
Henrique Schneider (Sc)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)
Oberstlt Hans Tschirren (HT)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger
Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämig
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout
Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Abo-Preis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.–
Ausland Fr. 98.–
App-Jahresabo Fr. 67.–

Druck
pmc print media corporation,
CH-8618 Oetwil am See

Erscheinungsweise
11-mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch



Member of the European
Military Press Association
(EMPA) – ISSN 0002-5925

MMP DURCHHALTEFÄHIGKEIT UND SCHUTZ



Ob in offenem Gelände oder umschlossenen Räumen, der Lenkflugkörper MMP (Missile Moyenne Portée) bietet den Streitkräften einen flexiblen und vielseitigen Effektor, der unabhängig vom Einsatzort auch gegen stark geschützte Bedrohungen wirkt.

Mit einem in der Schweiz entwickelten und hergestellten Gefechtskopf ist dieser Fire-and-Forget-Flugkörper in der Lage, das Ziel und den Aufschlagpunkt während des Fluges neu zu bestimmen. Er kann vom Gefechtsstand eines Infanteristen aus abgefeuert werden, kann einfach auf ein gepanzertes Fahrzeug oder auch in eine Drohne integriert werden. Das Waffensystem MMP berücksichtigt vollständig die vielfältigen Anforderungen der Streitkräfte.

Der MMP ist der einzige Flugkörper der 5. Generation für Landstreitkräfte, der sich in Einsatzgebieten bewährt hat.


SECURING
THE SKIES


PROTECTING
YOUR ASSETS


MASTERING
THE SEAS


COMMANDING
THE COMBAT ZONE

